Wohin solches Tun führen kann, zeigt der Unfall auf dem Internet von Dienstag, 30.Sept. in Heidelberg/D.

glomex + Folgen 18 Std.

E-Bike-Fahrer bei Unfall in Heidelberg schwer verletzt – Polizei stellt manipuliertes Rad sicher

Heidelberg: Am Dienstag kam es gegen 17:30 Uhr auf dem Kurpfalzring zu einem Unfall zwischen einem Auto und einem E-Bike-Fahrer. Ein 45-jähriger Hyundai-Fahrer fuhr von einem Firmenparkplatz auf die Straße und übersah dabei einen 60-Jährigen, der mit seinem E-Bike auf dem Radweg entgegen der Fahrtrichtung unterwegs war. Der Radfahrer kollidierte mit dem Pkw und stürzte zu Boden. Dabei zog er sich schwere Verletzungen zu und wurde zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Im Zuge der Unfallaufnahme stellten die Beamten des Verkehrsdienstes Heidelberg fest, dass das E-Bike technisch verändert worden war. Es konnte wie ein Kraftfahrzeug ohne Tretunterstützung beschleunigen, wofür eine Fahrerlaubnis erforderlich gewesen wäre. Da der 60-Jährige keine besaß, ermittelt die Polizei nun unter anderem wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis. Das E-Bike wurde sichergestellt Weniger anzeigen

35

Der 60-jährige fuhr auf dem Radweg ENTGEGEN DER FAHRTRICHTUNG. Er fuhr eigentlich nicht ein Fahrrad mit Tretunterstützung, sondern er fuhr gemäss Gesetz ein Kleinmotorrad, für das er keinen Führerausweis besass.

glomex + Folgen 18 Std.

E-Bike-Fahrer bei Unfall in Heidelberg schwer verletzt – Polizei stellt manipuliertes Rad sicher

Heidelberg: Am Dienstag kam es gegen 17:30 Uhr auf dem Kurpfalzring zu einem Unfall zwischen einem Auto und einem E-Bike-Fahrer. Ein 45-jähriger Hyundai-Fahrer fuhr von einem Firmenparkplatz auf die Straße und übersah dabei einen 60-Jährigen, der mit seinem E-Bike auf dem Radweg entgegen der Fahrtrichtung unterwegs war. Der Radfahrer kollidierte mit dem Pkw und stürzte zu Boden. Dabei zog er sich schwere Verletzungen zu und wurde zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Im Zuge der Unfallaufnahme stellten die Beamten des Verkehrsdienstes Heidelberg fest, dass das E-Bike technisch verändert worden war. Es konnte wie ein Kraftfahrzeug ohne Tretunterstützung beschleunigen, wofür eine Fahrerlaubnis erforderlich gewesen wäre. Da der 60-Jährige keine besaß, ermittelt die Polizei nun unter anderem wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis. Das E-Bike wurde sichergestellt

35